

Konflikttraining mit Eltern als Teil einer Erziehungspartnerschaft an der WHRS



Konflikttraining mit Eltern???

Worum geht es?

Kennen Sie das auch: Konflikte in der Familie wegen nicht gemachter Hausaufgaben, unaufgeräumter Zimmer oder mangelnder Mithilfe im Haushalt? Oft haben Eltern und Kinder auch grundlegend andere Vorstellungen darüber, wie lange und wann Computerspiele genutzt werden dürfen oder wann die Jugendlichen abends zu Hause sein sollen.

Erziehung von Kindern und Jugendlichen bringt zwangsläufig Konflikte mit sich.

Konflikte sind normaler Bestandteil menschlichen Zusammenlebens. Es geht also nicht darum, Konflikte generell zu vermeiden, sondern zu lernen, mit Konfliktsituationen unter Anwendung erlernter Methoden konstruktiv umzugehen.

Nach der Reflexion über unser bisheriges Konfliktverständnis, sollen die am Training teilnehmenden Eltern anhand zahlreicher praktischer Übungen - wie z.B. Rollenspiele - trainieren, Konflikte innerhalb der Familie gewinnbringend zu bewältigen. Das bedeutet: Die Beziehung zwischen Eltern und Kindern bleibt im Konflikt erhalten, weil alle am Lösungsprozess beteiligt sind und die Lösung für beide Seiten zufriedenstellend ist.

Wer bietet das Training an?

Dorothee Stentrup (Mediatorin und Ausbilderin der Streitschlichter/innen) und Heide Walb (Diplom-Pädagogin und Beratungslehrerin) haben sich zu zertifizierten Elterntainerinnen ausbilden lassen.

Das Training verstehen wir als Teil einer **Erziehungspartnerschaft**, die wir an unserer Schule bewusst pflegen. Wir sind überzeugt, dass eine enge Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus in Erziehungsfragen für die positive Entwicklung der Kinder von großer Bedeutung ist.

Wer kann teilnehmen?

Zielgruppe sind die Eltern von Schülern/innen der 5. und 6. Klassen

Die Teilnahme von Elternpaaren ist besonders willkommen, ist es doch effizienter, wenn beide Elternteile gemeinsam geschult werden und das Gelernte in der eigenen Familie umsetzen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Wann findet es statt?

Das Training findet an **6 Abenden á 3 Zeitstunden**, inklusive Pause, etwa alle 2-3 Wochen statt.

Es beginnt im Oktober und schließt Anfang Februar ab.

Alle interessierten Eltern haben die Gelegenheit, an einem **Schnupperabend** teilzunehmen, bevor sie sich für eine verbindliche Teilnahme entscheiden.

Was sagen Eltern, die bereits teilgenommen haben?

Der Ablauf des Trainings ist sehr gut. Alles baut aufeinander auf. Das Erlernte wird wiederholt und somit gefestigt.

Da Alltagssituationen durchgespielt werden, in denen sich jede Familie wiederfindet, kann das Erlernte gut in der Praxis angewendet werden.

Gute Anleitung mit vielfältiger Methodik

Die Verbindung von Theorie und praktischem Tun ist sehr wichtig und gut gewichtet.

Für die Idee der **„Erziehungspartnerschaft“** ist das gemeinsame Tun und Erleben mit anderen Eltern und Lehrer/innen ein guter erster Schritt.

Die Doppelleitung hat für Abwechslung gesorgt und sich gegenseitig wunderbar ergänzt.

Das persönliche **„Sich-Einbringen“** der Trainingsleiterinnen bewirkte eine lockere Atmosphäre, die es leicht machte, sich einzubringen.

Die Gruppe war aufgeschlossen. Ich konnte mit jeder einzelnen Persönlichkeit sehr gut zusammenarbeiten.

Vielen Dank, dass Sie dafür gesorgt haben, ein ehrgeiziges Ziel zu erreichen:

Im Alltag Konflikte im Sinne des Trainings zu bewältigen!

Wir freuen uns auf einen weiteren Kurs im neuen Schuljahr



Dorothee Stentrup



Heide Walb